Pressemitteilung

J.P.Morgan
ASSET MANAGEMENT

J.P. Morgan Asset Management: Mehr als drei Viertel der Österreicherinnen und Österreicher investieren bereits nachhaltig

- Klimawandel ist in den Depots angekommen
- Nachhaltigkeit und Erträge in ausgewogenem Verhältnis gewünscht
- Impact Investing, positive Ausrichtung und Engagement der Investoren gefragt

Wien, 19. April 2022 – Die Corona-Pandemie hat das Geldvermögen der privaten Haushalte in vielen Ländern stark ansteigen lassen – Grund war vor allem das „Zwangssparen" während der Lockdowns. Gemäß Österreichischer Nationalbank erreichte das private Geldvermögen in Österreich im Juni 2021 den Rekordwert von 799 Milliarden Euro (2020: 780 Mrd. Euro). Immer mehr Menschen engagierten sich in der Folge am Kapitalmarkt und setzten vor allem auf Fonds- und Aktienanlagen. So ist für J.P. Morgan Asset Management der heutige Weltfondstag – am 19. April 1744 war der Geburtstag von Adriaan van Ketwich, der als Begründer des ersten Investmentfonds gilt – Anlass, einen Blick auf das Investmentverhalten in Österreich mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit zu richten. Befragt wurden dafür 1.000 Österreicherinnen und Österreicher und die wesentliche Erkenntnis ist: Mehr als drei Viertel der Befragten setzen bereits auf nachhaltige Anlagen.

Klimawandel ist in den Depots angekommen

Die Frage, ob sie ihre Anlagestrategie aufgrund des Klimawandels angepasst hätten, verneinten nur 22 Prozent der Befragten – 78 Prozent der Befragten haben also bereits begonnen, das Thema Nachhaltigkeit in ihren Portfolios zu verankern: So gab mit 32 Prozent rund ein Drittel der Österreicherinnen und Österreicher an, rund die Hälfte ihrer Investments seien nachhaltig. Bei 20 Prozent der Befragten ist eigener Angaben zufolge bereits ein großer Teil ihrer Investments nachhaltig angelegt und 7 Prozent sagten sogar, dass alle ihre Investments nachhaltig seien. Weitere 12 Prozent haben zudem damit begonnen, ihre Investments an den Klimawandel anzupassen.

Nachhaltigkeit und Erträge in ausgewogenem Verhältnis gewünscht

Des Weiteren wurden die Österreicherinnen und Österreicher befragt, ob ihnen Ertrag oder Nachhaltigkeit bei ihren Investments wichtiger ist: Mit 41 Prozent wünschen sich die meisten Befragten ein ausgewogenes Verhältnis aus Ertrag und Nachhaltigkeit. Doch 33 Prozent der Befragten ist explizit Nachhaltigkeit „etwas wichtiger" oder „wichtiger", während 25 Prozent Erträge „etwas wichtiger" oder „wichtiger" sind.

„Diese Ergebnisse zeigen sehr deutlich, dass immer mehr Österreicherinnen und Österreicher mit ihrem Geld nicht nur ertragsseitig gut abschneiden, sondern auch etwas Gutes bewirken wollen", so Markus Sevcik, Executive Director bei J.P. Morgan Asset Management in Wien.

Sinnvolle Ansätze sind Impact Investing, positive Ausrichtung und Engagement der Investoren

Heute gibt es immer mehr nachhaltige Investmentangebote – welche finden die Österreicherinnen und Österreicher am sinnvollsten für ihre nachhaltige Geldanlage? Den größten Zuspruch haben laut der Befragung gezielte Investitionen zur Lösung sozialer oder ökologischer Probleme: „Impact Investing" halten 39 Prozent der Befragten in Österreich für sinnvoll, wobei mehrere Antworten möglich waren. An zweiter Stelle folgen Strategien, die Unternehmen mit positiven nachhaltigen Merkmalen unterstützen – ein solcher Investmentansatz mit „positiver Ausrichtung" wird von 38 Prozent der Befragten befürwortet. Dass Fondsgesellschaften aktiv Einfluss auf die Unternehmen nehmen, indem sie Umwelt- und soziale Themen ansprechen und fördern (auch „Investment Stewardship" genannt) und dies durch die Ausübung ihrer Stimmrechte unterstützen, finden 34 Prozent der Befragten wichtig.

Es folgen „thematische" Investmentstrategien mit klar definierten nachhaltigen Themen oder speziellem Nachhaltigkeitsbezug, bei denen ein bestimmtes umwelt- oder sozialverträgliches Ergebnis angestrebt wird (31 Prozent) sowie „Best-in-Class"-Ansätze, die nur in Unternehmen investieren, die in ihren jeweiligen Nachhaltigkeitsaktivitäten in ihrer Branche führend sind (29 Prozent). Am wenigsten sinnvoll fanden die Befragten nachhaltige Investmentansätze nur auf Basis von Ausschlüssen solcher Unternehmen, die nicht nachhaltig sind (25 Prozent). Lediglich 4 Prozent der Befragten gaben an, gar keinen dieser Investmentansätze für sinnvoll zu halten. „Es zeigt sich, dass sich die Österreicherinnen und Österreicher schon eine Meinung gebildet haben, wie sie ihre nachhaltigen Investments umgesetzt haben möchten. Es geht demnach nicht nur darum, ESG-Risiken zu minimieren, sondern eine nachhaltige Zukunft gestalten zu wollen", führt Markus Sevcik aus.

Nachhaltige Anlagelösungen für Anlegerinnen und Anleger je nach Erfahrung

Da bekanntlich der erste Schritt der schwerste ist, bieten sich verschiedene Möglichkeiten für den Einstieg in die nachhaltige Geldanlage an. Der **JPMorgan Investment Funds – Global Income Sustainable Fund** ist ein breit über verschiedene Anlageklassen gestreut anlegender flexibler Mischfonds mit Ausschüttungskomponente, der einerseits Branchen und Unternehmen ausschließt, die als nicht nachhaltig gelten, während er gleichzeitig in Sektoren, Unternehmen und Projekte investiert, die auf positive ESG-Merkmale ausgerichtet sind.

Der **JPMorgan Funds - Climate Change Solutions Fund** investiert in zukunftsorientierte Unternehmen, die Lösungen gegen die Ursachen des Klimawandels entwickeln und skalieren. Für den Fonds wird künstliche Intelligenz mit dem fundamentalen Research und dem aktiven Management der Experten kombiniert.

Dies ist eine Marketing-Kommunikation. Bitte lesen Sie den Prospekt des OGAW und das KIID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

<u>Weitere Informationen zum JPMorgan Investment Funds – Global Income Sustainable Fund</u>
ISIN A (div) EUR: LU2279689587 / WKN A (div) EUR: A2QL40 (vierteljährlich ausschüttend)
ISIN A (dist) EUR: LU2279689314 / WKN A (dist) EUR: A2QL4Y (jährlich ausschüttend)
Fondsmanager: Michael Schoenhaut, Eric Bernbaum, Gary Herbert
Auflegungsdatum: 22. Februar 2021
SFDR-Klassifizierung: Artikel 8
Fondsvolumen: 136,7 Millionen Euro (Stand: 14.04.2022)

<u>Weitere Informationen zum JPMorgan Funds – Climate Change Solutions Fund</u>
ISIN Anteilklasse A (acc) – EUR: LU2394008846

Fondsmanager: Francesco Conte, Yazann Romahi und Sara Bellenda
SFDR-Klassifizierung: Artikel 9
Auflegungsdatum: 14. Dezember 2021
Fondsvolumen: 111 Millionen US-Dollar (Stand: 14.04.2022)

„Der Wert, Preis und die Rendite von Anlagen können Schwankungen unterliegen, die u. a. auf den jeweiligen Marktbedingungen und Steuerabkommen beruhen."

Zur Befragung:

Die **Umfrage zum Thema „Nachhaltigkeit und Geldanlage"** von J.P. Morgan Asset Management ist eine repräsentative Online-Befragung, die über die Plattform von Attest. Durchgeführt wurde. Befragt wurden 1.000 Frauen und Männer in Österreich ab 18 Jahren in der Zeit vom 7. bis 18. September 2021. Im Fokus standen Einstellungen der Österreicherinnen und Österreicher zum Thema nachhaltige Investments.

Wichtige Hinweise:
Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial. Die hierin enthaltenen Informationen stellen jedoch weder eine Beratung noch eine konkrete Anlageempfehlung dar. Die Nutzung der Informationen liegt in der alleinigen Verantwortung des Lesers. Sämtliche Prognosen, Zahlen, Einschätzungen und Aussagen zu Finanzmarkttrends oder Anlagetechniken und -strategien sind, sofern nichts anderes angegeben ist, diejenigen von J.P. Morgan Asset Management zum Erstellungsdatum des Dokuments. J.P. Morgan Asset Management erachtet sie zum Zeitpunkt der Erstellung als korrekt, übernimmt jedoch keine Gewährleistung für deren Vollständigkeit und Richtigkeit. Die Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. J.P. Morgan Asset Management nutzt auch Research-Ergebnisse von Dritten; die sich daraus ergebenden Erkenntnisse werden als zusätzliche Informationen bereitgestellt, spiegeln aber nicht unbedingt die Ansichten von J.P. Morgan Asset Management wider. Der Wert, Preis und die Rendite von Anlagen können Schwankungen unterliegen, die u. a. auf den jeweiligen Marktbedingungen und Steuerabkommen beruhen. Währungsschwankungen können sich nachteilig auf den Wert, Preis und die Rendite eines Produkts bzw. der zugrundeliegenden Fremdwährungsanlage auswirken. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die aktuelle und zukünftige Wertentwicklung. Das Eintreffen von Prognosen kann nicht gewährleistet werden. Auch für das Erreichen des angestrebten Anlageziels eines Anlageprodukts kann keine Gewähr übernommen werden. J.P. Morgan Asset Management ist der Markenname für das Vermögensverwaltungsgeschäft von JPMorgan Chase & Co. und seiner verbundenen Unternehmen weltweit. Telefonanrufe bei J.P. Morgan Asset Management können aus rechtlichen Gründen sowie zu Schulungs- und Sicherheitszwecken aufgezeichnet werden. Soweit gesetzlich erlaubt, werden Informationen und Daten aus der Korrespondenz mit Ihnen in Übereinstimmung mit der EMEA-Datenschutzrichtlinie von J.P. Morgan Asset Management erfasst, gespeichert und verarbeitet. Die EMEA-Datenschutzrichtlinie finden Sie auf folgender Website: www.jpmorgan.com/emea-privacy-policy. Da das Produkt in der für Sie geltenden Gerichtsbarkeit möglicherweise nicht oder nur eingeschränkt zugelassen ist, liegt es in Ihrer Verantwortung sicherzustellen, dass die jeweiligen Gesetze und Vorschriften bei einer Anlage in das Produkt vollständig eingehalten werden. Es wird Ihnen empfohlen, sich vor einer Investition in Bezug auf alle rechtlichen, aufsichtsrechtlichen und steuerrechtlichen Auswirkungen einer Anlage in das Produkt beraten zu lassen. Fondsanteile und andere Beteiligungen dürfen US-Personen weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Bei sämtlichen Transaktionen sollten Sie sich auf die jeweils aktuelle Fassung des Verkaufsprospekts, der Wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document – KIID) sowie lokaler Angebotsunterlagen stützen. Diese Unterlagen sind ebenso wie die Jahres- und Halbjahresberichte, die Satzungen der in Luxemburg domizilierten Produkte von J.P. Morgan Asset Management sowie die Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte bei der deutschen Informationsstelle, JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Frankfurt Branch, Taunustor 1, D-60310 Frankfurt oder unter http://www.jpmorganassetmanagement.de; in Österreich bei JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Austrian Branch, Führichgasse 8, A-1010 Wien sowie der Zahl- u. Informationsstelle Uni Credit Bank AG, Schottengasse 6-8, A-1010 Wien sowie unter http://www.jpmorganassetmanagement.at oder bei Ihrem Finanzvermittler kostenlos auf Deutsch erhältlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist auf Deutsch abrufbar unter https://am.jpmorgan.com/de/anlegerrechte. J.P. Morgan Asset Management kann beschließen, den Vertrieb der kollektiven Investments zu widerrufen.
Herausgeber in Deutschland: JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Frankfurt Branch Taunustor 1 D-60310 Frankfurt am Main. Herausgeber in Österreich: JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Austrian Branch, Führichgasse 8, A-1010 Wien. 09ez221904083528

Über J.P. Morgan Asset Management
Als Teil des globalen Finanzdienstleistungskonzerns JPMorgan Chase & Co verfolgt J.P. Morgan Asset Management das Ziel, Kunden beim Aufbau stärkerer Portfolios zu unterstützen. Seit mehr als 150 Jahren bietet die Gesellschaft hierzu Investmentlösungen für Institutionen, Finanzberater und Privatanleger weltweit

und verwaltet per 31.03.2022 ein Vermögen von rund 2,7 Billionen US-Dollar. In Deutschland ist J.P. Morgan Asset Management seit über 30 Jahren und in Österreich seit 25 Jahren präsent und mit einem verwalteten Vermögen von rund 35 Milliarden US-Dollar, verbunden mit einer starken Präsenz vor Ort, eine der größten ausländischen Fondsgesellschaften im Markt.
Das mit umfangreichen Ressourcen ausgestattete globale Netzwerk von Anlageexperten für alle Assetklassen nutzt einen bewährten Ansatz, der auf fundiertem Research basiert. Zahlreiche „Insights" zu makroökonomischen Trends und Marktthemen sowie der Asset Allokation machen die Implikationen der aktuellen Entwicklungen für die Portfolios deutlich und verbessern damit die Entscheidungsqualität bei der Geldanlage. Ziel ist, das volle Potenzial der Diversifizierung auszuschöpfen und das Investmentportfolio so zu strukturieren, dass Anleger über alle Marktzyklen hinweg ihre Anlageziele erreichen.

Kontakt Österreich
JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l.
Austrian Branch
Führichgasse 8
1010 Wien
www.jpmorganassetmanagement.at

Annabelle Düchting
Telefon: +49 (0) 69 7124 25 34 / Mobil: +49 (0) 151 55 03 17 11
E-Mail: annabelle.x.duechting@jpmorgan.com
Die österreichische Presse-Website finden Sie hier

Karin Egger, Office Manager Vienna
Telefon: +43 1 512 39 39 3000
E-Mail: karin.egger@jpmorgan.com